

Luzern, 24. Mai 2025

## Protokoll der 32. Vereinsversammlung von Pro Phalombe

vom Samstag, 24. Mai 2025 in der Suurstoffi Rotkreuz

### 1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler

Um 13.35 Uhr eröffnet der Präsident, Jürg Neidhart, die 32. Vereinsversammlung. Er bedankt sich für das Erscheinen und die langjährige Mitgliedschaft der Anwesenden.

Der Vorstand wird kurz vorgestellt:

**Humza Bashir**, Facebook | **Karin Blättler**, Beisitzerin, Bereich Pflege (entschuldigt) | **Iwan Dätwyler**, Kassier (entschuldigt) | **Christoph Knoblauch**, Auditor/Projektkoordination | **Jürg Neidhart**, Präsident | **Angela Pfister**, Beisitzerin, Fachbereich Pflege (entschuldigt) | **Bruno Rüegg**, Vize-Präsident/Fachspezialist Pharmazie | **Ulrike Seiferheld**, Administration/Fachspezialistin Pflege | **Markus Zehnder**, Public Relation/Projektkoordination

Die Traktanden wurden zeitgerecht verschickt und es sind keine Anträge eingegangen. Als Stimmenzähler stellt sich Beat Knoblauch zur Verfügung. Es sind 23 stimmberechtigte Vereinsmitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder, anwesend. Jürg bedankt sich auch namentlich bei den Entschuldigten.

Bob Likome, Spitaladministrator, hat in Form einer Telegramm-Botschaft folgende Themen geteilt: Die Geburtshilfe/Pädiatrie wird am meisten frequentiert. Im April 2025 wurden 1840 Patientinnen ambulant versorgt, 223 hospitalisiert und 51 operative Eingriffe vorgenommen. Das monatliche Medikamenten- bzw. Verbrauchsmaterial-Budget beläuft sich auf CHF 4800. Die staatlichen Mittel sind rar und kommen permanent zu spät. Es besteht ein Mangel an Labormaterialien. Das Solarsystem wie auch die Wasserversorgung funktionieren. Dankbar erwähnt er, dass unsere Unterstützung essenziell für den Betrieb des Spitals sei.

### 2. Jahresbericht/Jahresrückblick 2024

Kommunikation war bis zum Zeitpunkt der letztjährigen VV spärlich. Diese verbesserte sich in der zweiten Jahreshälfte. Die Mauer ums Spital blieb trotz Projekthalt im Zentrum. Parallel haben wir die Adopt-Projekte weitergeführt. Die Infrastruktur-Wartung und der Betrieb der Solaranlage bleibt ein ständiger Fokus. Wir sind stets offen für dringliche, auch kurzfristig beantragte Projekte.

Jürg fasst die Projekte des Jahres 2024 kurz zusammen:

- Adopt-a-Career – wir haben die Ausbildung von sechs Mitarbeitenden mit CHF 8'596 unterstützt. Ein nach wie vor sinnvolles Engagement, welches der fachlichen Kompetenz im Spital direkt hilft.
- Adopt-a-Treatment – 2024 flossen CHF 23'490 in direkte Medikamenten-Zahlungen. CHF 10'607 wendeten wir für Service-Arbeiten des digitalen Röntgen auf.
- Adopt-a-Builder – die Wartung der Wasserpumpe unterstützten wir mit CHF 491.

Das momentane, nicht ideal besetzte Spital-Management wird von Jürg Neidhart thematisiert. Ein Thema, das wir mit hinsichtlich des Erfolges zukünftiger Projekte auch vor Ort bei der Diözese offen angesprochen und in den Fokus gerückt haben.

Trotz der nach wie vor anspruchsvollen Verhältnisse in Phalombe werden wir das Spital weiter so gut wie es nur geht unterstützen. Es hat Patienten und für die müssen wir da sein.

Am 31.12.2024 zählt der Verein 201 Mitglieder und 68 Gönner. Exakt gleich viele wie 2023.

### 3. Jahresrechnung 2024

Jürg Neidhart stellt im Namen von Iwan Dätwyler die Zahlen des Jahres 2024 vor: Auch im Jahr 2024 schreiben wir in der Erfolgsrechnung einen kleinen Jahresverlust von minus CHF 10'197. Einnahmen von CHF 35'106 stehen Unterstützungsausgaben von CHF 43'184 und Verwaltungsaufwänden von CHF 2'119 gegenüber. Wir haben per Ende 2024 ein substanzielles Eigenkapital von CHF 229'521, das wir in naher Zukunft für sinnvolle Projekte zum Erhalt des Spitals und des Betriebes investieren wollen.

### 4. Revisionsbericht

Beat Knoblauch als Mitglied der Revisionsstelle ist mit der perfekten Buchhaltung hoch zufrieden und gratuliert dem Kassier Iwan Dätwyler herzlich. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 5. Décharge des Vorstandes und der Revisoren

Die Déchargen werden von der Versammlung einstimmig erteilt.

Die Vorstandsmitglieder enthalten sich ihrer Stimme.

## 6. Wahlen und Mutationen

Noah Rüegg, der Sohn von Bruno Rüegg, durfte Malawi im Februar 2025 zum ersten Mal besuchen. Er ist beeindruckt und hat unsere Anfrage zur Teilnahme im Vorstand mit Freude angenommen. Er wird einstimmig gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in ihren Ämtern einstimmig von der Versammlung bestätigt. Auch die beiden Revisoren stellen sich für 2025 wieder zur Verfügung.

## 7. Aktuelle Projekte – Jahresprogramm/-ausblick 2025

An den bewährten Adopt-Projekten wird weiter festgehalten:

- Adopt-a-Career – dieses Jahr wurden noch keine Überweisungen getätigt. Wir erwarten Rechnungen von zwei Teilnehmern, die noch in Ausbildung sind. Bei unserem letzten Besuch Ende Februar wurden zwölf mögliche Kandidaten interviewt. Deren konkrete Ausbildungsanträge wurden seither vom Management noch nicht formell übermittelt.
- Adopt-a-Treatment – die Bedürfnisse rund um Medikamente/Verbrauchsmaterial bleiben gross. Bis jetzt flossen dieses Jahr noch keine Gelder. Wir erwarten in den nächsten Wochen und Monaten konkrete Bestellungen, die wir direkt begleichen werden.
- Adopt-a-Builder – das im Jahr 2024 sistierte, aber nach wie vor wichtige Umzäunungsprojekt wurde in der ersten Jahreshälfte mit Priorität vorwärtsgetrieben. CHF 27'060 wurden überwiesen. Jürg zeigt die Dimension mit einer Luftaufnahme. Das Gelände ist noch nicht vollständig umzäunt, und dennoch zweckmässig gesichert. Auf Grund der nicht absehbaren Ausdehnung der Schwesternschule in der Nachbarschaft warten wir mit der finalen Fertigstellung weiter zu.

Der deutsche Verein [www.malawiMed.org](http://www.malawiMed.org) wird kurz erwähnt. Der aktive Informationsaustausch mit Julian Lennertz hilft uns, die Lage vor Ort einzuschätzen. MalawiMed unterstützt sowohl das Distrikt- wie auch unser Holy Family Mission Hospital mit Ausbildung und auch vor Ort Besuchen von angehenden Ärzten und Schwestern aus Deutschland und der Schweiz.

Das Highlight der Vereinsversammlung ist der lebendig vorgetragene Reisebericht von Stöff, Noah und Bruno. Ein äusserst wichtiger Besuch, sind doch einige Fragen bzgl. Management und der Zukunft des Spitals offen. Unsere Delegation erlebte Ende Februar, anfangs März eine sehr intensive und eindrückliche Reise. Einige wichtige Fakten seien hier erwähnt:

- USAID steuerte 2024 ca. 40% an das malawische Budget des Gesundheitswesens bei – der direkte Streichungsimpakt auf die Versorgung der Bevölkerung kann nur erahnt werden.
- In den nächsten fünf Jahren wird ein Bevölkerungswachstum von 18.5% erwartet, sprich 2030 werden 25 Millionen Einwohner in Malawi leben, 4 Millionen mehr als heute.
- Die Meetings mit dem Erzbischof, der zuständigen Diözese, dem Spitalmanagement, des Managements der Schwesternschule und dem Medi-Lieferanten «Action Medeor» waren enorm wichtig und erfordern eine Regelmässigkeit. Bruno Rüegg will im Namen des Vereines jährlich eine Mitgliederreise anbieten, begleitet von zwei Vorstandsmitgliedern, die neben Freizeit-Momenten auch die Spitalprojekte auf dem Radar haben. Nächster Termin: 15. bis 25. April 2026 – meldet euch bei Interesse: [b.rueegg@bluewin.ch](mailto:b.rueegg@bluewin.ch)

Unser Beitrag bleibt wichtig und wir wollen helfen, das Spital auf ein auch in Zukunft tragfähiges Fundament zu stellen. Ein Pfeiler wird die Geburtenabteilung und Pädiatrie bleiben. Die Frequenzen sind gut und werden auch in Zukunft hoch sein.

Parallel sehen Stöff und Bruno als neuer Pfeiler Chancen im Aufbau einer professionellen Abteilung für ambulante Behandlungen mit entsprechender Diagnose-Infrastruktur. Ein erstes Vorprojekt für ein «New Outpatient Department» (OPD) mit einer ungefähren Projektsumme von CHF 300'000 wurde unseren Mitgliedern vorgestellt und rege diskutiert. Der Vorstand von Pro Phalombe wird danach einstimmig beauftragt, dieses für die Zukunft vielversprechende Thema weiter zu verdichten.

Ein funktionierendes Spital- und Projektmanagement wird eine wichtige Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg sein. In dem Sinne stützen unsere Mitglieder und wir einen dringenden Antrag des Spitalverwaltungsrates. Dieser bittet uns, die Schlüsselfunktionen (1) des Spitalleiters, (2) des medizinischen Leiters und (3) eines administrativen Leiters zu unterstützen und jährlich zu finanzieren. Wir sind bereit in Zukunft die gesamten jährlichen Lohnkosten dieser drei Führungspersonen von ca. CHF 20'000 zu tragen. Im Gegenzug erhalten wir Einfluss bei der Selektion und werden mit den jährlich geplanten Besuchen kontrollierend einwirken können.

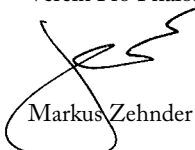
Es freut uns sehr, dass sich hier eine spannende neue Vision für das Spital aufbaut.

## 8. Verschiedenes (Rückblick und Ausblick)

**Nächste Reise nach Malawi > 15. bis 25. April 2026.** Dieser Termin steht fix, Interessenten, Mitglieder und potenzielle Neumitglieder können sich bei Bruno Rüegg melden (+41 79 759 54 42 oder [b.rueegg@bluewin.ch](mailto:b.rueegg@bluewin.ch)). Maximale TeilnehmerInnen-Zahl: 10 Reisende.

Jürg Neidhart schliesst die 32. Vereinsversammlung um 15.30 Uhr und lädt zum Apéro ein.

Verein Pro Phalombe



Markus Zehnder